

Stadt	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Anwesende

Herr Thomas Krey, Stv.
 Frau Angelika Hesse
 Frau Silke Jacobs, Stv.
 Frau Ulrike Korbar
 Herr Karl-Heinz Steffan
 Herr Stefan Zimkeit, Stv.
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr Denis Osmann, Stv.
 Frau Ingeborg Paß
 Herr Walter Paßgang
 Herr Hermann Wischermann
 Frau Eva Kauenhowen
 Herr Karl-Heinz Mellis, Stv.
 Herr Edgar Panek
 Herr Rainer Schucker

Stadtverordnete

Herr Jörg Bischoff
 Frau Marita Wolter
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz

Verwaltung

Frau Baudek	Bereich 5-1
Herr Beulshausen	Bereich 3-2
Herr Dr. Dellwig	Bereich 0-1
Herr Hußmann	Bereich 0-7
Frau Janclas	Bereich 5-6
Herr Klockhaus	Bereich 5-6
Herr Beigeordneter Motschull	Dezernat 2
Herr Hinkemeyer	Fachbereich 2-4-92
Frau Kaltmann	Fachbereich 2-4-92

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Zuschüsse an die Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde e.V., Werbegemeinschaft Osterfeld e. V., Osterfelder Bürgerring e. V., "Die Falken" sowie KG Blau-Gelb-Vondern 1936 e. V.
Vorlage: B/16/0653-01
 - 3.2 Einlegung einer Gedenktafel für Zwangsarbeiter der Zeche Osterfeld
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: B/16/0700-01
 - 4.2 Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/ den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/0703-01
 - 4.3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/0705-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Nachfolgenutzung des ehemaligen "Paschke-Hauses" an der Ecke Berg- / Westfälische Straße
- mdl. -
 - 5.2 Sachstandsbericht:
B-Plan Nr. 19 - Bau- / Freiligrathstraße -
- mdl. -

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

- 5.3 Sachstandsbericht:
hier: Inline-Skaterhockey-Halle im Revierpark Vonderort
- mdl. -
- 5.4 Sachstandsbericht:
hier: Verkehrssituation an der Osterfelder Straße / Arminstraße
- mdl. -
- 5.5 Unterbringung Flüchtlinge
- mdl. -
- 5.6 Sanierung der Öffentlichen Straßenbeleuchtung durch LED-Technik in Oberhausen
Vorlage: M/16/0648-01
- 6 Anträge

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie namentlich Frau Bürgermeisterin Opitz. Er stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und ihrer Unterlagen sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Herr Stv. Zimkeit schlägt vor, den Tagesordnungspunkt I 5.6 aufgrund seiner Bedeutung für den Stadtteil als Beschlussvorlage zu behandeln.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey stimmen alle Bezirksvertretungsmitglieder diesem Vorschlag zu.
Somit wird die Vorlage unter TIOP I 3.2 behandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erkundigt sich Herr Stv. Osmann über den Hintergrund der Baustelle an der Ecke Berg- / Wissmannstraße.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey erklärt, dass aufgrund einer Undichtigkeit in der Fernwärmeleitung hier für rund eine Woche Bauarbeiten notwendig sind.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Aktuelle Stunde

Anträge zur Aktuellen Stunde liegen nicht vor.

3. Entscheidungen

3.1. Zuschüsse an die Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde e.V., Werbegemeinschaft Osterfeld e. V., Osterfelder Bürgerring e. V., "Die Falken" sowie KG Blau-Gelb-Vondern 1936 e. V. Vorlage: B/16/0653-01

Herr Stv. Osmann bittet um Auskunft, nach welchen Kriterien die jeweiligen Zuschüsse festgesetzt wurden. Er regt an, die Bezuschussung perspektivisch für alle Antragsteller/innen einheitlich zu regeln.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey sagt eine Prüfung dieser Anregung zu.

Anschließend lässt er über die Vorlage abstimmen.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt, folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren zur Verfügung zu stellen:

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | 12. Oldtimer-Show der Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder Oldtimer-Freunde e. V. (31.05.2015) | 900,--€ |
| b) | 30. Osterfelder Stadtfest (04.09. - 06.09.2015) | 2.800,--€ |
| c) | 17. Tackenberger Nachbarschaftsfest (13.06.2015) | 1.800,--€ |
| d) | Traditionelles Kinder-Sommerfest in Vondern (28. - 29.08.2015) | 1.000,--€ |

Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 243002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Osterfeld -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - zur Verfügung.

3.2. Einlegung einer Gedenktafel für Zwangsarbeiter der Zeche Osterfeld

Die Schüler Tobias Schmitz und Fabian Serfort des GSO-Projektkurses Geschichte 2014/15 skizzieren zum Thema "Zwangsarbeit in Oberhausen" die Projektidee und verlesen den Text der Gedenktafel, die am 26.03.2015 an der Brücke Malzstraße / Zur Eremitenklaue angebracht wird.

Frau Dr. Havemann weist anschließend darauf hin, dass die Gesamtschule Osterfeld die Patenschaft für diese Gedenktafel übernehmen wird.

Herr Stv. Zimkeit betont die Wichtigkeit dieses Projektes und bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrern/Lehrerinnen der Gesamtschule Osterfeld, bei Herrn Schepers sowie Herrn Heinrichs - Leiter Gedenkhalle - für die Begleitung und Hilfestellung bei der Realisierung.

Frau Kauenhowen bedankt sich bei allen an diesem Projekt beteiligten Personen und unterstreicht die Wichtigkeit, gegen das Vergessen zu arbeiten.

Frau Elisabeth Sandforth wird das Wort erteilt. Sie berichtet ergänzend als Zeitzeugin von ihren Kindheitserlebnissen.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Paßgang begrüßt, dass hier Geschichte aufgearbeitet wird und regt aufgrund der Bedeutung an, an der Vestischen Straße ein Hinweisschild auf diese Erinnerungstafel anzubringen. Er bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten.

Abschließend führt Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey aus, dass er die Schüler/innen des Projektkurses kennengelernt hat und begeistert von dieser Konzeptidee ist. Er lädt die Mitglieder der Bezirksvertretung ein, bei der Enthüllung der Gedenktafel am 26.03.2015 um 15.00 Uhr an der Brücke Malzstraße/Zur Eremitenklausen teilzunehmen.

Herr Schepers informiert darüber, dass die Schüler/innen eine begleitende Broschüre zu diesem Projekt bis Mai 2015 erstellen werden.

Anschließend wird die Vorlage einstimmig beschlossen.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen Vorlage: B/16/0700-01

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs ruft Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey die Tagesordnungspunkte I 4.1, 4.2 und 4.3 gemeinsam auf.

Herr Stv. Osmann erklärt, dass die CDU-Fraktion kein Votum zu diesen Vorlagen abgeben wird und bittet um Prüfung der beiden folgenden Hinweise:

1. TOP 4.1 Seite 1 in § 1 Zuständigkeitsordnung (Neufassung)
(1)...Zuständigkeiten und Befugnisse der
Bezirksvertretungen gem. § 5

Muss es nicht der § 6 sein?

2. TOP 4.1 Bezirksvertretungsrichtlinien § 9, Abs. 2 alt

Trifft der Verweis auf § 8, Abs. 1 der Hauptsatzung
zu oder muss es Abs. 2 heißen?

Herr Dr. Dellwig sagt zu, bis zur Beschlussfassung dieser Vorlagen im Rat, die redaktionellen Hinweise einzuarbeiten.

Herr Stv. Zimkeit erklärt für die SPD-Fraktion, dass vor dem historischen Hintergrund die vorgeschlagenen Veränderungen mitgetragen werden und sich die SPD-Fraktion formal angehört fühlt.

Damit sind die Vorlagen angehört.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

4.2. Neufassung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates und für die Oberbürgermeisterin/ den Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/0703-01

Siehe TOP I 4.1.

4.3. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/0705-01

Siehe TOP I 4.1.

5. Berichte

5.1. Nachfolgenutzung des ehemaligen "Paschke-Hauses" an der Ecke Berg- / Westfälische Straße
- mdl. -

Herr Christoph Reise, Inhaber einer Essener Waschsalonkette, stellt sich als neuen Eigentümer des ehemaligen "Paschke-Hauses" an der Ecke Berg- / Westfälische Straße vor.

Er beabsichtigt, das Gebäude komplett von Innen zu sanieren. Darüber hinaus werden die Fenster sowie die Fassade renoviert. Im Erdgeschoss wird ein Waschsalon untergebracht. In der ersten Etage wird eine 300 m² große Arztpraxis und im zweiten Obergeschoss sollen vier Wohnungen errichtet werden.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey bedankt sich bei Herrn Reise für seine Ausführungen sowie sein Engagement.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

5.2. Sachstandsbericht:
B-Plan Nr. 19 - Bau- / Freiligrathstraße -
- mdl. -

Herr Beytekin, Deutsche Reihenhäuser AG, skizziert das Bauvorhaben und erläutert, dass im nächsten Arbeitsschritt der Boden in einer Tiefe von 15 m mit Kies befestigt wird. Für Mai 2015 sind umfangreiche Erd- und Kanalbauarbeiten vorgesehen, so dass im Juni 2015 das Fundament, der Rohbau bis August 2015 abgeschlossen

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

sein werden. Für den Herbst sind Putz- und Dämmarbeiten geplant.

Herr Beytekin geht auf die Fertigstellung des ersten Betriebsabschnittes bis zum 31.03.2016 aus.

Anschließend stellt Herr Beytekin eine Spendenaktion der Deutschen Reihenhäuser AG vor. Hierfür wurden drei Spielgeräte angeschafft, die auf der Spielfläche im OLGA-Park aufgestellt werden. Außerdem wurden multifunktionale Turnmatten erworben, die dem Kindergarten "Club Emek" gespendet werden. Darüber hinaus weist Herr Beytekin darauf hin, dass zwei zusätzliche Stellplätze für Besucher/innen vorgesehen werden.

Herr Stv. Zimkeit bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion bei Herrn Beytekin für die gespendeten Spielgeräte sowie das Bemühen um eine gute Nachbarschaft, insbesondere zur KTE "Club Emek."

Herr Paßgang weist aus Sicht der CDU-Fraktion auf die seiner Meinung nach zu enge Wohnbebauung für Familien hin. Er fragt nach, ob die dortigen Spielflächen auch von Kindern aus dem Wohnumfeld genutzt werden können.

Dies bejaht Herr Beytekin.

"Für die SPD-Fraktion ist es wichtig," so Herr Stv. Zimkeit, "dass sich Familien in Innenstadtnähe ein Eigentum leisten können". Er sieht dieses Projekt für Osterfeld als gelungen an.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

5.3. Sachstandsbericht:

**hier: Inline-Skaterhockey-Halle im Revierpark Vonderort
- mdl. -**

Herr Avgerinos vom Inlinerskater-Verein "Miners" berichtet, dass der Boden für die zukünftige Inlineskater-Halle am 21.03.2015 verlegt wird. Darüber hinaus sind noch kleinere Rest- bzw. Malerarbeiten zu erledigen. 250 aktive Sportler/innen werden dann die neue Sporthalle täglich nutzen.

Er bedankt sich bei dem städt. Sportbereich sowie vielen weiteren Akteuren für die tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung dieser Sporthalle.

Herr Avgerinos weist darauf hin, dass die Idee zur Nutzung der ehemaligen Eislaufhalle für Inlinehockey mit dem damaligen Bezirksbürgermeister Karl-Heinz Pflugbeil entwickelt wurde und er bis zu seinem Tode maßgeblich mit ihm an der Realisierung dieses Konzeptes beteiligt war.

Er kündigt an, die Mitglieder der Bezirksvertretung Osterfeld zur offiziellen Eröffnungsveranstaltung einzuladen.

Herr Lübke von der Werbegemeinschaft Osterfeld e. V. (WEGO) berichtet von einer durchgeführten Unterschriftenaktion und überreicht Herrn Bezirksbürgermeister Stv. Krey ca. 1000 Unterschriften von Menschen, die sich dafür aussprechen, die neue

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Inlinehockey-Halle nach dem verstorbenen ehemaligen Bezirksbürgermeister Karl-Heinz Pflugbeil zu benennen.

Herr Stv. Zimkeit beantragt, diesen Vorschlag der Namensgebung der WEGO zu folgen.

Herr Stv. Osmann erkundigt sich zunächst, ob ein entsprechender Antrag jederzeit formlos gestellt werden kann.

Daraufhin antwortet Herr Beigeordneter Motschull, dass ein Antrag zur Sache sowie zu einzelnen Tagesordnungspunkten (hier: Inlinehockey-Halle) jederzeit gestellt werden kann.

Herr Stv. Osmann kritisiert die kurzfristige Antragstellung. Dennoch bleibt die CDU-Fraktion bei ihrer Auffassung - losgelöst von der Person -, dass zunächst einheitliche Kriterien für solche Namensgebungen im Ältestenrat erarbeitet werden sollen.

Herr Stv. Zimkeit hält dagegen, dass dieser Antrag bereits vor ca. drei Monaten vorgelegen hat und somit nicht "überfallartig" gestellt wird. Die vorgebrachten Argumente seien nicht nachvollziehbar. Er appelliert ausdrücklich, dem Antrag auf Namensgebung zu folgen.

Herr Schucker spricht sich vor dem Hintergrund, dass es Wille der Vereine und vieler Bürger/innen sei, die Halle nach Karl-Heinz Pflugbeil zu benennen, dafür aus, dem Antrag für die Fraktion Linke Liste zuzustimmen.

Herr Mellis bekräftigt, die Kriterien des Ältestenrates zur Namensgebung abwarten zu wollen. Er schlägt vor, mit der Namensgebung für die Inlinehockey-Halle abzuwarten.

Herr Stv. Zimkeit unterstreicht, dass er diese Debatte überhaupt nicht versteht und bittet Herrn Mellis um Aussage, nach welchen Kriterien eine Namensgebung erfolgen sollte.

Als Beispiel nennt Herr Mellis den Zeitraum von fünf bis sieben Jahren nach dem Tod einer Person.

Im Rahmen der weiteren Diskussion, auch über die Vergabe eines Straßennamens nach Herrn Eickelen, weist Herr Paßgang darauf hin, dass Herr Eickelen bereits vor fünf Jahren verstorben sei.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey lässt über den vorliegenden Antrag auf Namensgebung der Inlinehockey-Halle nach Karl-Heinz Pflugbeil abstimmen.

Mit insgesamt acht Stimmen der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen sowie Fraktion Linke Liste wird der Antrag mehrheitlich gegen sieben Stimmen von CDU-Fraktion und Fraktion BOB beschlossen.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5.4. Sachstandsbericht:
hier: Verkehrssituation an der Osterfelder Straße / Arminstraße
- mdl. -

Die Präsentation von Frau Janclas zum Antrag der CDU-Fraktion "Verkehrssituation im Bereich der Bahnunterführung Osterfelder- / Arminstraße" wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Stv. Osmann bedankt sich für den Bericht. Aus seiner Sicht ist es bis zur angekündigten Sanierung dieser Brücke durch DB AG im Jahre 2020 noch sehr lang. Er hofft darauf, dass die Installation von neuen Verkehrsrechnern die Verkehrssituation im Bereich der Osterfelder Straße verbessern könnte. Er appelliert an die Verwaltung, analog zum Stadtteil Sterkrade ein externes Büro zwecks Entwicklung von alternativen Lösungsmöglichkeiten zu beauftragen.

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey informiert darüber, dass der Bereich Schule die beauftragten Fahrdienste mit der Empfehlung angeschrieben hat, den Fahrtweg ihrer Routen möglichst über die Wittekindstraße zu planen.

Frau Waltraud Junge, Arminstraße wird das Wort erteilt.

Sie führt aus, dass sie persönlich - ebenso wie einzelne Kleinbusse - über die Wittekindstraße in die Arminstraße fährt, um Stausituationen an der Ampel zu umfahren.

Herr Panek bekräftigt die massive Stausituation des Personenverkehrs im Kreuzungsbereich der Arminstraße. Aus seiner Sicht würden sich die Verkehre entspannen, wenn der Personenverkehr überwiegend über die Wittekindstraße in die Arminstraße geleitet würde. Die im 20-Minuten-Takt fahrenden Busse der STOAG würden seiner Meinung nach nicht für größeren Rückstau sorgen.

Herr Paßgang spricht einen Maßnahmenkatalog aus der Vergangenheit an, nachdem die Brücke für die Sanierung an erster Stelle stehen müsste. Er regt an, mit Wohlwollen der DB AG eine Lösung vor 2020 zu erreichen.

Herr Klockhaus signalisiert, dass seiner Meinung nach die DB AG diese Sanierungsmaßnahme forciert.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

5.5. Unterbringung Flüchtlinge
- mdl. -

Herr Bezirksbürgermeister Stv. Krey weist eingangs darauf hin, dass bei der Erstellung der Tagesordnung für die aktuelle Bezirksvertretungssitzung das Thema "Flüchtlinge in Oberhausen" noch nicht die jetzige Dimension angenommen hatte. Er weist in diesem Zusammenhang auf eine am 26.03.2015 um 18.00 Uhr stattfindende

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Bürgerversammlung in der Evgl. Auferstehungskirche, Vestische Straße hin.

Herr Beulshausen führt aus, dass sich aktuell in Oberhausen 1060 Flüchtlinge befinden. Ca. 760 Personen sind in Flüchtlingsheimen und ca. 300 Personen in Privatwohnungen untergebracht.

Allein seit Januar 2015 bis heute sind der Stadt Oberhausen zusätzliche 218 Personen zugewiesen worden. Hinzu kommen ca. 30 Asylfolgeantragsteller/innen.

Derzeit werden vier Flüchtlingsstandorte betrieben.

Die Kapazitätsgrenzen in den vorhandenen Wohnheimen sind erreicht. Die Unterbringung weiterer Flüchtlinge in Privatwohnungen werde intensiviert.

Zur schnellen Unterbringung weiterer Flüchtlinge werden bereits folgende Optionen genutzt:

- Monteurswohnungen
- Obdachlosenunterkünfte
- städtische - / OGM-Wohnungen

Auf Basis der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Verfügung gestellten Zahlen wird für 2015 mit bundesweit rund 300.000 Flüchtlingen gerechnet. Nach dem Verteilungsmodus des Königsteiner Schlüssels bedeutet das für die Stadt Oberhausen insgesamt zusätzliche 750 Zuweisungen von Flüchtlingen in 2015.

Bereinigt um die Anzahl

- von Rückkehrern/innen
 - von Einzügen / Umzügen in priv. Wohnraum
 - von Plätzen durch die Kapazitätserweiterungen der Bahnstraße (+ 45 Plätze)
- sind in 2015 insgesamt 450 zusätzliche Plätze in Sammelunterkünften zu entwickeln.

Hierbei hat die Stadt keinerlei Einfluss auf Faktoren wie:

- die Anzahl der Zuweisungen
- die Struktur der Flüchtlinge (Einzelpersonen, Ehepaare, Kinder)
- Nationalitäten
- Asylverfahren

Herr Hußmann nennt als Kriterien für neue Standorte u. a.:

- schnelle Verfügbarkeit
- Baurecht
- Brandschutz
- Infrastruktur

Daraus haben sich die Standorte Kapellenstraße, Sperberstraße, Duisburger- und Ruhrorter Straße herauskristallisiert, die in den nächsten 6 - 9 Monaten hergerichtet sein müssen, um die erwartete Anzahl an Flüchtlingen aufzunehmen.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Frau Kauenhowen erklärt, dass von den derzeit weltweiten Flüchtlingsströmen ein kleiner Teil nach Deutschland kommt und Oberhausen die Verantwortung hat, hiervon einige zu übernehmen. Sie bedankt sich bei der Verwaltung für den Bericht. Von ihrer Seite geht die Stadt Oberhausen hierbei einen guten Weg. Sie regt jedoch an, über eine soziale Betreuung des Personenkreises nachzudenken. Wichtig ist aus ihrer Sicht, dass die Anwohner/innen "mitgenommen" werden.

Herr Stv. Osmann schließt sich grundsätzlich den Worten von Frau Kauenhowen an. Er weist darauf hin, dass es aber auch Vorbehalte in der Bevölkerung gibt. Die CDU-Fraktion wirbt an dieser Stelle für eine Steigerung der Akzeptanz. Er bittet die Verwaltung, Transparenz bei der Standortauswahl herzustellen und die weiteren 28 verbliebenen Standorte vorzustellen. Desweiteren erkundigt er sich nach Konzepten zur sozialen Betreuung.

Herr Stv. Zimkeit berichtet, dass es aus der Bürgerversammlung zur Nutzung der Tackenbergsschule bereits gute Signale von den Anwohnern/innen gegeben hat. Wichtig ist für ihn ein/e Ansprechpartner/in - möglichst über 24 Stunden - vor Ort. Er wirbt für Toleranz zum jeweiligen Standort.

Herr Schucker hofft, dass es in dieser Stadt keine Vorbehalte gegenüber Flüchtlingen gibt. Er erkundigt sich, welche Überlegungen die Stadt Oberhausen zum Schutz der Flüchtlinge getätigt hat.

Herr Beulshausen geht davon aus, dass ein besonderer Schutz der Flüchtlinge nicht notwendig ist. Er gibt den Hinweis, dass unter der E-Mail-Adresse fluechtlingshilfe@oberhausen.de die Verwaltung Fragen rund um das Thema Flüchtlinge beantwortet. Hier können Bürger/innen z. B. die Begleitung von Personen anbieten bzw. sich auch spendenbereite Bürger/innen melden. Zudem berichtet er über die Einrichtung zusätzlicher Stellen für Sozialarbeit zur Betreuung von Flüchtlingen und zur Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern/innen.

Herr Stv. Osmann und Herr Mellis fordern mit Nachdruck die Offenlegung aller von der Verwaltung in Erwägung gezogenen Standorte. Der für die Verwaltung anwesende Herr Hußmann sagt zu, diese Forderung an die Verwaltungsspitze weiterzugeben.

Herr Stv. Zimkeit entgegnet, dass sehr kurzfristig Entscheidungen im Sinne der Gesamtstadt und der Flüchtlinge getroffen werden müssen. Hierüber entwickelt sich eine intensive Diskussion mit zahlreichen Wortbeiträgen von Frau Hesse, Herrn Mellis, Stv. Osmann, Frau Bürgermeisterin Opitz, Frau Paß, Herrn Paßgang, Herrn Schucker sowie Herrn Schuler.

Anschließend wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	10.03.2015 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5.6. Sanierung der Öffentlichen Straßenbeleuchtung durch LED-Technik in Oberhausen
Vorlage: M/16/0648-01

Herr Stv. Osmann weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion bereits im September 2014 die Verwaltung gebeten hat, die Beleuchtung auf der unteren Bergstraße im Hinblick auf die Helligkeit zu überprüfen. Zudem führt er aus, dass die Vergabe der Beleuchtung bereits problematisch verlaufen sei.

Herr Stv. Zimkeit fordert daraufhin die CDU-Fraktion auf, solche Falschbehauptungen und die wiederholten persönlichen diskreditierenden Angriffe auf eine ehrenamtliche Bürgermeisterin zu unterlassen.

Frau Janclas erklärt hierzu, dass die EVO keine Mängel feststellen konnte. Die entsprechende schriftliche Aussage der EVO wird der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Herr Stv. Osmann erkundigt sich, wer die Modelle seinerzeit ausgesucht hat und ob es eine Überprüfung der Leuchtkraft gegeben hat.

Herr Klockhaus antwortet hierauf, dass die Leuchtkörper den Richtlinien entsprechen sowie in Kooperation mit der OGM GmbH und der EVO ausgesucht wurden. Bisher liegen der EVO 16 Beschwerden vor. Darüber hinaus wurde ein Beschwerdemanagement eingerichtet.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Osmann teilt Herr Klockhaus mit, dass bei einer Verkehrsgefährdung sofort gehandelt wird, aus wirtschaftlicher Sicht die Beschwerden schrittweise abgearbeitet werden.

Damit ist der Bericht zur Kenntnis genommen.

6. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer